

COMMERCIA POST

Präsident

Markus Zaugg v/o Zico
Hauptstrasse 147
2552 Orpund
P: 032 355 19 11/G: 032 344 42 16
E-Mail: zaugg@walca.ch

Quästor

Christoph Winkelmann v/o Slap
Stadtplatz 21
3270 Aarberg
P: 032 392 25 55/G: 032 343 91 89
E-Mail: christoph.winkelmann@swatch.com

Aktuar

Andreas Laubscher v/o Radi
R. La Nicca-Weg 19
2503 Biel
P: 032 365 97 78
E-Mail: andreas.laubscher@hispeed.ch

Redaktor

Karim Husain v/o Atcha
Birkenweg 11
2560 Nidau
P: 032 341 71 27/G: 031 338 45 13
E-Mail: husainkarim@bluewin.ch

Chef de loisirs

Peter Schmid v/o Cross
Nidaugasse 28
2502 Biel
P: 032 322 45 45/G: 032 329 52 67
E-Mail: peter.schmid@credit-suisse.ch

Beisitzer

Thierry Jacot-Guillarmod v/o Fis
Sackmattstrasse 2
2575 Gerolfingen
P: 032 396 20 15/G: 032 333 30 20
E-Mail: t.jacot@bluewin.ch

Beisitzer

Emanuel Zahnd v/o Lancia
Lindenweg 67
2503 Biel
P: 032 365 23 89/G: 032 361 15 91
E-Mail: emanuel.zahnd@bluewin.ch

Mitteilungsblatt des Altherren-
Verbandes
der Commercias Biennensis
gegründet 1917

Homepage: www.commercias.ch

Stammlokal:
Restaurant Burgerstube,
Birkenweg 11, 2560 Nidau

Stammhock:
jeden Mittwoch
von 18.00 bis 19.00 Uhr

Ausgabe 1 / 2006

FUNI-CAR

Ihr Reiseveranstalter

Tel. 032 322 88 18



**"Feste soll man feiern
wie sie fallen", das stimmt.
Aber sie fallen
besser mit adri.**

Alles, was ein Fest braucht

adri

Eckweg 5, Postfach 6, 2500 Biel-Bienne, Tel. 032 341 00 67, Fax. 032 341 00 39, www.adri.ch



Ziel unseres Stiftungsfestes 2006: Weinprobe im Pfropfhüsli in Twann.

Liebe Commercianer

Mit dieser Ausgabe der Commercia Post befinden wir uns bereits wieder in der zweiten Jahreshälfte von 2006. Der Sommer war nur gerade ab Mitte Juni bis Ende Juli präsent, ansonsten war das Wetter eher garstig und kalt. Die klimatischen Bedingungen scheinen nun bereits so, dass wir bald nur noch Winter und Sommer kennen... und als Sommer im Dezember... Zum Glück war unser Programm derart abwechslungsreich, so dass wir wenigstens in diesem Gebiet «Farben» hineinbringen können.

Die Highlights dieser Ausgabe sind die Maibowle, das Bowlingturnier der Aktivitas, das Türmlifest, 50 Jahre Cross, das Stiftungsfest, der Vortrag von Flop zu den Aufnahmebedingungen für ein MBA sowie das Protokoll der GV 2005.

Vor allem an der Maibowle und am Geburtstag von Cross haben Wing und Tanker einmal mehr bewiesen, dass sie zu absolut hervorragenden Produktionen imstande sind und das weltpolitische Geschehen durch ein entsprechendes Rollenspiel und mit pointierten Sprüchen durchaus



UBS Anlageberatung. Im persönlichen Gespräch mit Ihnen gewinnt Ihr UBS-Berater ein Bild von Ihrer finanziellen Situation und Ihrem Risikoprofil. Beides hat er vor Augen, wenn er Ihnen die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Anlagestrategie vorschlägt. Für die präzise Umsetzung kann er aus einer umfassenden Produktpalette auswählen und Ihnen zum Beispiel einen auf Ihr Risikoprofil ausgerichteten UBS Anlagestrategiefonds anbieten. Erfolgreich Geld anlegen beginnt mit einem Gespräch. Willkommen beim UBS-Berater! Von der UBS Anlageberatung profitieren Sie im Rahmen der umfassenden UBS Finanzberatung.

www.ubs.com

Auch beim Anlegen
entscheidet die richtige
Strategie über den Erfolg.



Le billet du rédacteur

auf den Punkt zu bringen wissen. Es ist eine Frage der Zeit – und dies ist durchaus ernst gemeint – bis wir diese Vorstellungen als kabarettistische Einlage in einem Kleintheater geniessen dürfen. Bravo, weiter so!

Weiter braute Atcha erstmals eine rote Maibowle, die bei den AH durchaus auf «süffiges» Interesse stiess und mundete (Anm. der Red.: Gäu, Mürgu!).

Dem Stand der Commercia war am Jodlerfest ein mässiger Erfolg beschieden (dies vor allem bedingt durch einen sehr ungünstigen Standort), aber der Eigenkonsum bestimmter Personen war dafür umso unbescheidener, so dass diese eine gute Vorgabe für Anekdoten lieferten. So wurde unsere Treppe im Keller endlich «sitlings» eingeschliffen... der blaue Hinterteil des Betroffenen hat während zwei Wochen für eine sicht- und spürbare Erinnerung gesorgt und demjenigen das temporäre Vulgo «Gorilla Blauarsch» eingetragen. Und dunkle Gerüchte behaupten weiter, dass der nüchterne Drahtesel den kurvengeölten Redaktor fast in der Schüss abgeladen hätte...

Am ersten Freitag im Juli fand sich eine Schar Unentwegter wie üblich am Sydebusweg im Beaumont bei Kap zum Türmlifest ein. Obschon eigentlich ein inoffizieller Anlass der Commercia, erfreut sich das Türmlifest einer steten Anzahl Anhänger, die es sich auch in diesem Jahr nicht haben nehmen lassen, das durch den Gastgeber selbstgebraute Bier kritisch zu würdigen.

Das Stiftungsfest führte uns in das Propfhüsli nach Twann, in dem die Bielersee-Winzer interessierten Personen eine Möglichkeit geben, in würdigem Rahmen die Weine der Region zu verköstigen. Vorbei sind die Zeiten, als saurer Wein angeboten wurde! Nach einem interessanten Vortrag unserer Gastgeberin und Architektin, Frau Elisabeth Aellen, nahmen wir unser Abendessen, die altbekannten Chinesischen Nudeln, im Restaurant zur Ilge ein.

Am 1. September setzte Flop die im vergangenen Jahr initiierte Vorgangsreihe fort und weihte uns in die Voraussetzungen ein, die es benötigt, um sich für ein MBA einzuschreiben.

Mit Farbengruss
Karim Husain v/o Atcha

Vortrag Flop

Commercia Post - 6

GMAT – Vorbereitung für Fleis-sige und Faule

Habt ihr gewusst, dass es weltweit 2'800 MBA-Programme an 150 Universitäten gibt?

Dies und noch viel mehr wurde uns von Flop in gekonnter und verständlicher Art an seinem Referat vermittelt.

Etwa ein Dutzend wissenshungriger Commercianer versammelten sich im Keller und lauschten gespannt den unterhaltsamen Ausführungen des Referenten. Auch die Schüler des Gymnasiums Alpenstrasse wurden zu diesem Anlass eingeladen. Leider konnte sich keiner zu einer Teilnahme durchringen. Hier zeigte sich einmal mehr, wie schwierig es ist, an potenzielle Spe-Füxe zu gelangen – wir bleiben aber dran.

Als GMAT wird der, weltweit standardisierte, Aufnahmetest für die Zulassung zum MBA-Studium bezeichnet. Es gilt: Je höher die erreichte Punktzahl, desto elitärer kann die Schule gewählt werden. Flop hat uns aufgezeigt, wie man sich auf den Test vorbereiten kann und wie dieser aufgebaut ist. An praktischen Beispielen konnte schliesslich noch der persönliche IQ getestet werden. Die gestellten Fragen schienen dabei

mehr oder weniger lösbar – wenn man denn die Fragestellung begriffen hatte... Zur allgemeinen Entlastung darf erwähnt sein, dass der gesamte Test auf Englisch durchgeführt wird. Wer gerne mehr zu diesem Thema erfahren möchte: www.mba.com.

Im Anschluss an das Referat und aus Anlass seines 30 jährigen Commercia Jubiläums, offerierte uns Flop ein Fass Bier und leckere Fleisch-/Käseplattchen. Herzliche Gratulation und besten Dank nochmals! Flop hat übrigens sein MBA-Studium erfolgreich abgeschlossen und arbeitet im Moment an seinem Doktorat. Es hat sich somit einmal mehr gezeigt, dass man es trotz (oder gerade wegen) der Commercia zu etwas bringen kann!

Ein gemütlicher Kneip rundete schliesslich diesen äusserst gelungenen Anlass ab, der aber viel mehr Beteiligung verdient hätte.

Mit Farbengruss

Markus Zaugg v/o Zico



Referent Paul Zinniker v/o Flop: «Ozapft isch das Fässle!»

Türmlifest 2006

Commercia Post - 8



Am 7. Juli 2006 fand das traditionelle Türmlifest bei Kap am Sydebusweg statt. Eine unersättliche Bierjury fand ihren Weg zu Grillgut und selbstgebrautem Bier. Die selbstgebrauten Versionen «Belle Blonde», «Moulin Rouge» und «Brune au Jartelles» wurden verköstigt, die Stammwürze war hervorragend. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Türmlifest im 2007 und hoffen auf eine gleichbleibende Qualität des Biers. Merci Kap!

50 Jahre Cross

Happy Birthday, lieber Cross!

Am 8. Juli 2006 fanden sich im Römerhof zwischen Bühl und Kapellen zahlreiche Commercianer zum fünfzigsten Wiegenfest von Cross ein, welches er mit einem weiteren Freund aus seinem Fallschirmspringer-Club, den «Piranhas», organisiert hatte.

Die Hitze sorgte dafür, dass sich die Commercianer frühzeitig um die Zapfanlage scharten und sich mit dem Bier zumindest innerlich kühlten.

Am späten Nachmittag setzten die Fallschirm-Kollegen von Cross zu einem ersten grossen Highlight an und sprangen über unseren Köpfen aus einem Pilatus-Porter. Herrliche, wechselnde Formationen entlockten den anwesenden Gästen «Ahs» und «Ohs» und Cross juckte es sichtlich, dass sein Kollege und er für einmal die Geehrten waren und demzufolge nicht springen durften.

Im Anschluss an diese Darbietung war schon der nächste «Gag» fällig. Die Anwesenden waren aufgefordert, Schweine in einem Pferch aufzusuchen und zu begutachten. Das besondere dabei war, dass diese Tiere

über eine aufgesprayte Nummer verfügten. Die Gäste mussten nun aus dem Verhalten und der Korpulenz der Sau ableiten, wie sich diese im anschliessenden Wettrennen über sechzig Meter verhalten würde. Die geschätzte «Bestzeit» wurde dann auf ein Formular übertragen im Wettbüro des Bauern des Römerhofs abgegeben. Die Bestzeit lag übrigens bei ca. 10 Sekunden. Ein paar Commercianer, so auch der hier Schreibende, hatten allerdings in einem anderen Gehege einen Stier ausgemacht und wollten diesen ins Rennen schicken; dieses Vorhaben wurde jedoch leider durch den Gutsbesitzer vorzeitig unterbunden.

Ein hervorragendes Buffet an Salaten, Grillfleisch (aus dem Smokey Joe) und Desserts sowie eine ausgezeichnete Produktion von Tanker und Wing liessen die Gäste bei angelegten, kurzweiligen Diskussionen bis in die späten Stunden verweilen. Die vom Commercia-Vorstand an Cross geschenkte Schnupftabak-Maschine weckte das Interesse der anwesenden Gäste derart, dass diese während Stunden (!) pausenlos im Einsatz war.

Dankeschön, lieber Cross, für den gelungenen Anlass!

Stiftungsfest 2006

Commercia Post - 10



Fis, Zico, Cross und Nero degustieren den Roséwein von Werner K. Engel v/o Roxy im Keller des Pfopfhauses.



Der Club 59 im Vordergrund lauscht den Worten des Wein- und Versicherungsfachmanns Kaufmann v/o Kap



Werner K. Engel v/o Roxy, Alt-Commercianer, Twanner Weinbauer und Weinstock-Pate (lokale Twanner- und Bielersee-Winzermafia).



Unsere Gastgeberin, Frau Elisabeth Aellen, erzählt der vereinten Korona die Geschichte des Propfhauses.

Stiftungsfest 2006

Commercia Post - 12



EM Juan, Toko, Aias beim genüsslichen Verzehr der «Chinesischen Nudeln», dem Evergreen der Ilge zu Twann.



Der Fuxe Cash beim Stäbchenspiel und Tanker beim Nachfüllen seines Betriebsstoffes. Im Hintergrund Smile und Wing.



Die Trikolore der diesjährigen Maibowle - Vivat,
Crescat, Floreat Commercia.



Die Endausscheidung zum Maibowlenkönig zwischen
Virus und Calvin war dieses Jahr Sache der Aktivitas.

Maibowle '06

Commercia Post - 14



Ein von Maibowlengeistern besessener Tanker gratuliert dem Maibowlenkönig 2006 Calvin. Links von Calvin: Easy.

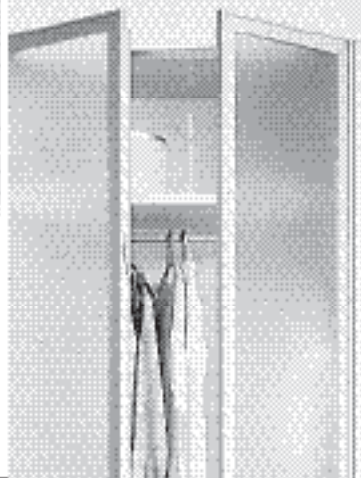
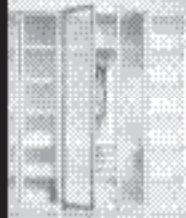


Da der Rasen nicht zur Verfügung stand, wurde die offene Garage des anliegenden Einfamilienhauses von Sarah (Wirtstochter) eingeweiht.

Diesen und viele
weitere Klassiker
finden Sie in unserer Ausstellung.

**Wir lassen Sie
hängen**

Das mobilarte-Team freut sich auf Ihren Besuch!



interlücke

Schranksystem SL von Rolf Heide

Auf 4
Stockwerken:

Möbel
Office
Vorhänge
Lampen
Teppiche
Küchen

mobilarte gmbh

möbel und
innenarchitektur

hauptgasse 34
3280 murten

tel.:
026 670 57 66
fax:
026 670 57 68

info@mobilarte.ch
www.mobilarte.ch

Baumaterial von SABAG für Bauprofis und Heimwerker

Küchen
Bäder
Platten
Baumaterial

Eine gute Wahl

≡ **SABAG** ≡

SABAG AG, Zentralstrasse 89, 2501 Biel
Telefon 032 328 28 28, Telefax 032 322 72 10



Atcha erklärt zwei hübschen Damen die Rituale und Vorzüge der Maibowle und versichert mit ruhiger Stimme, dass die anwesenden singenden keinen Ohrschaden stiften werden



Da erblickt Louis «Satchmo» Armstrong vor Neid. Ein intensiv trompetender Tanker versucht sich an einem Trichter. Den schwab'schen Hauskatzen standen vor lauter Katzenmusik die Haare im Nacken...



Die Schlacht ist geschlagen, nun kann gegessen werden.
Entspannte Gesichter bei Psi, EM Juan, Fis und AHP Zico (v.l.n.r.).



Intensive Diskussionen am Tisch der Aktivitas. Lexus (links)
und Smile stecken die Köpfe zusammen und diskutieren wohl
die rechtliche Lage zur Wahl des Maibowlenkönigs.

Protokoll GV 2005

Commercia Post - 18



Alt-Commercia Biennensis

Protokoll der ord. Generalversammlung vom 10. Dezember 2005

Ort / Zeit:	Restaurant Pfauen Biel, 17.05 Uhr bis 18.35 Uhr
Anwesende Stimmberechtigte:	34 gemäss Präsenzliste
Vorstand:	Cross (Vorsitz), Radi (Protokoll), Capone, Atcha, Zico, Fis
Gäste:	Herr Erich Nejedly
Ehrenmitglieder:	EM Dr. Hess, EM Juan
Mitglieder (gem. Präsenzliste):	Scheik, Vino, Match, Kap, Flop, Aias, Blues, Force, Spleen, Fätze, Nero, Luv, Stenos, Flash, Tropf, Mürgu, Mao, Fric, Disco, Pint, Smart, Stop, Catch, Toko, Schah, Baloo
Entschuldigt (alphabetisch):	Balzac, Bäru, Best, Frösch, Happy, Limit, Maffa, Moby, Movie, Rolly, Slap, Snoozy, Speer, Strip, Zam
Aktivitas (gem. Präsenzliste):	Lancia, Smile

1. Begrüssung

Cross begrüsst neben den Mitgliedern gemäss Präsenzliste insbesondere Herrn Erich Nejedly (Prorektor des Gymnasiums Alpenstrasse) sowie EM Dr. Hess und EM Juan.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Mao und Flop bestimmt.

3. Protokoll GV 2004

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. Dezember 2004 ist in der Commercia-Post 2/05 erschienen. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird verlesen. Er wird abgedruckt in Commercia-Post 1/06.

5. Orientierung Stand Aktivitas

Smile orientiert für den abwesenden Aktivitas-Präsidenten: Die Aktivitas läuft gut, es wurden diverse Anlässe abgehalten. Zur Zeit viele Abwesenheiten wegen Militär und Auslandsaufenthalten. Neue Kandidaten werden bearbeitet. Er hofft auf Aufschwung im Frühjahr.

Stenos erkundigt sich nach der Grösse der Aktivitas. Antwort von Cross: Zur Zeit 9 aktive Mitglieder; diese Aktiven sind jedoch bereits nicht mehr an der Alpenstrasse und eigentlich vom Alter her bereits wieder Inaktive.

6. Kassa-, Fonds-, Revisorenbericht

Nero erläutert für den abwesenden Quästor Slap Erfolgsrechnung und Bilanz. Beides wird der Versammlung mittels Beamer präsentiert.

Zum erstenmal wird die Rechnung konsolidiert präsentiert (Vereinstätigkeit und Fondsvermögen). Nero stellt den Antrag, dies in Zukunft generell so zu halten.

Fragen aus der Versammlung zu Jahresabschluss und Darstellung werden keine gestellt.

Nero fasst den Bericht der Revisoren zusammen. Die beiden Revisoren (Nero und Piano) führen alle notwendigen Prüfungen durch. Die Rechnungen sind frei von Fehlern und entsprechen den Gesetzen, Statuten und Reglementen. Nero empfiehlt im Namen beider Revisoren die konsolidierte Jahresrechnung (Vereinstätigkeit und Fondsrechnung) zur Genehmigung.

Die konsolidierte Jahresrechnung (Vereinstätigkeit und Fondsrechnung) und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Décharge an den Vorstand

Spleen ist stolz auf den Vorstand und seine grosse Arbeit. Er beantragt der Versammlung Décharge für Vorstand und Fondsverwaltung.

Unter kräftigem Applaus wird Décharge erteilt.

8. Budget 2006

Nero erläutert für den abwesenden Quästor Slap die einzelnen Budgetposten. Das Budget wird der Versammlung mittels Beamer präsentiert. In der Vereinsrechnung wird ein Verlust von Fr. 9890.-- budgetiert, in der Vermögensanlage ein Gewinn von Fr. 13650.--. Dies entspricht (konsolidiert) einem budgetierten Gewinn von Fr. 3760.--.

Das Budget 2006 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Innerhalb des Vorstandes ist eine Rochade vorgesehen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung die folgende Zusammensetzung des neuen Vorstandes vor: Zico (Präsidium), Slap (Quästor), Radi (Aktuar), Atcha (Redaktor), Cross (Chef de loisirs), Fis (Beisitzer), Lancia (Beisitzer). Lancia ist zur Zeit noch inaktiver Bursche und soll an dieser GV noch in den Altherrenverband aufgenommen werden.

Der neue Vorstand wird durch Akklamation gewählt.

Capone scheidet aus dem Vorstand aus, wird aber weiterhin als Webmaster unsere Homepage betreuen. Cross dankt ihm für seine Tätigkeit als Redaktor mit einem Geschenk, die Versammlung schliesst sich mit Applaus an.

Zico verdankt seine Wahl. Seine Zielsetzungen als Präsident: Keilen neuer Fuxe, ein attraktives Programm, Einhalten des Budgets. Er dankt dem abtretenden Präsidenten Cross für die grosse Arbeit der vergangenen Jahre.

Ebenfalls mit Applaus wiedergewählt werden die beiden Revisoren (Nero und Piano). Bestätigt wird ebenfalls Aias für die Fondsverwaltung (ihr gehören Präsident und Quästor von Amtes wegen an).

10. Mutationen AH-Verband

Der Versammlung liegt das Eintrittsgesuch des Inaktiven Emanuel Zahnd v/o Lancia vor. Lancia wird einstimmig in den Altherrenverband der Commercia Biennensis aufgenommen.

Leider haben wir im abgelaufenen Vereinsjahr die Todesfälle von Hans Petermier v/o Muni, Otto Weber v/o Sirius, Rolf Tschuy v/o Jazz und Hans Grünig v/o Flohn zu verzeichnen.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an alle bisher verstorbenen Verbindungsmitglieder zu einer Schweigeminute unter Verlesung der Totentafel.

11. Orientierung Gymnasium Alpenstrasse

Herr Erich Nejedly orientiert als Prorektor des Gymnasiums Alpenstrasse über die Schule. Er überbringt die Grüsse von Frau Béatrice Sermet (Rektorin Gymnasium Alpenstrasse).

Er stellt uns das neue Logo des Gymnasiums Alpenstrasse vor.

Die Schule umfasst heute über 600 Schülerinnen und Schüler (Gymnasium und Handelsmittelschule) in je 13 Klassen Deutsch und Französisch sowie 4 gemischtsprachigen Klassen, betreut von rund 90 Lehrerinnen und Lehrern.

In diesem Jahr wurden folgende Abschlüsse vergeben: Diplome 17 in Deutsch und 41 in Französisch (alle bestanden), 74 Maturitäten (von 82 Kandidaten) und 32 Berufsmaturitäten (von 36 Kandidaten).

Die Schule ist immer auf der Suche nach Praktikumsplätzen für Berufsmaturanden und Handelsmittelschüler.

Probleme, welche die Schulleitung in nächster Zeit beschäftigen werden, sind wie im letzten Jahr die neuen kantonalen Lehrpläne für Gymnasien und zur Zeit vor allem die Nachfolge der Rektorin Frau Béatrice Sermet.

12. Anträge der Mitglieder

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Catch übermittelt der Versammlung die Grüsse von Djek aus Hongkong.

13. Diverses

Cross weist noch auf den Altjahresbummel und generell auf die Anlässe des kommenden Jahres hin sowie auf unsere Homepage. Speziell verweist er noch auf das Bernisch-Kantonale Jodlerfest in der Bieler Altstadt: Unser Keller wird während dieser Zeit auch für die Öffentlichkeit geöffnet sein, wobei wir uns als Gastwirte betätigen werden.

Biel, Ende Dezember 2005

Alt-Commercia Biennensis
AH-Vorstand, Aktuar
Andreas Laubscher v/o Radi

Bowlinganlass der Aktivitas Commercia Post - 22

Bowlinganlass der Aktivitas am 28. April in Ipsach

Am 28. April traf sich die Aktivitas, verstärkt durch Cross, seinen Sohn Michi sowie Atcha, zum Bowlingturnier im Schlössli Ipsach.

Interessanterweise war festzustellen, dass sich eine Mehrheit, so auch Astro, Virus, Smile, Cross, Calvin und Easy als erprobte Spieler entpuppten und am Ende in zwei Umgängen um den Titel kämpften.

Etwas gefährlicher waren die Schiess- und Wurftechniken von Atcha, die dazu führten, dass auf Grund der Sanierung der Bahn durch die verursachten Dellen nun ein Aufpreis in Kauf genommen werden muss. Zudem war die Ziel- und Wurfgenauigkeit von Michi und Atcha derart desaströs, dass diese die letzten beiden Ränge unter sich ausmachten. Immerhin steigerte sich Michi im zweiten Umgang derart, so dass er sich doch noch klar von Atcha abzusetzen wusste.

Atcha war diesbezüglich schon immer der Meinung, dass es weniger gefährliche Sportarten gebe und dass sich das Beobachten aus der Zuschauerloge für ihn eher eigne.

Wie bereits erwähnt, wurde während zwei Umgängen verbissen um das als Preis deklarierte Bierfass gekämpft. Die grossen Abräumer warfen gleich drei Mal in Folge alle Kegel um.

Am Ende setzte sich einmal mehr die Erfahrung und Ruhe gegenüber der Vitalität der Aktivitas durch und Cross entschied das Turnier, und somit auch das Bierfass, für sich, dicht gefolgt von Smile, der für seine eigentlich sehr gute Spielleistung erst sehr spät von Cross egalisiert und auf den zweiten Platz verwiesen wurde.

An dritter Stelle vermochte sich Astro zu platzieren, der in souverän-légéerer Art seine Kugeln (ja, die Bowlingkugeln, und nicht die seinen) nach Hinten stiess, sich jedoch nur im ersten Umgang wirklich an der Spitze behauptete.

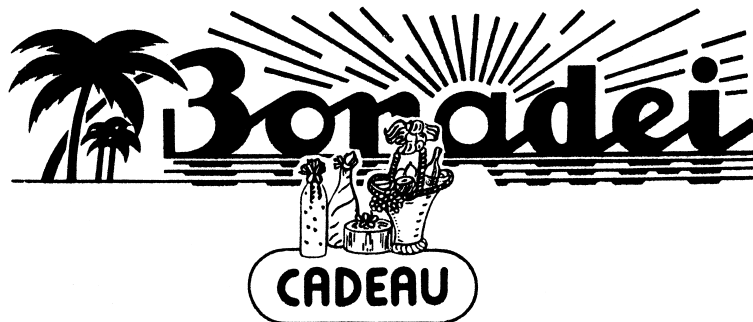
Tanker gelang es nicht, trotz intensivem Genuss von Schnupftabak und Bier, seine Wurfqualitäten so entscheidend zu verbessern, so dass er das Siegertrio doch noch ernsthaft hätte gefährden können.

Wir freuen uns auf die Spende des Bierfasses an einem der nächsten Aktivitasanlässe und danken Cross für das Offerieren der vor Ort eingenommenen Getränke.

BRECHBÜHL INTERIEUR

SO WOHNEN SIE MORGEN.

Hauptstrasse, Nidau b. Biel, Tel. 032 331 63 51



Dufourstrasse 60, rue du Dufour – Telefon 032 342 43 82

2501 BIEL-BIENNE

Agenda

Commercia Post - 24

2006:

Donnerstag, 28. Dezember

Altjahresbummel

2007:

Freitag, 9. Februar

Berner Platte

Samstag, 2. Juni

Maibowle

Freitag, 17. August

90. Stiftungsfest

Samstag, 08. Dezember

GV/WK

Donnerstag, 27. Dezember

Altjahresbummel

